

Maßschneider*in

Berufsbild

Die Maßschneider*in Fachrichtung Herren oder Damen im Theater fertigt unter Anleitung der Gewandmeister*in die Kostüme an, die von der Kostümbildner*in für eine Inszenierung entworfen werden. Eine Maßschneider*in muss in besonderem Maße auch historische Bekleidung, Unterkleidung, Corsagen, Ballettkleidung, Fantasie- und Tierkostüme verschiedenster Stilrichtungen anfertigen können. Wenn eine Schneider*in im Theater im Abenddienst eingesetzt wird, dann hilft er/sie als Ankleider*in der Darsteller*in beim An- und Umkleiden und führt kleinere Reparaturen und Änderungen durch. Darüber hinaus ist eine Schneider*in im Abenddienst mit der Verwaltung und der Instandhaltung der Repertoirekostüme betraut.

Voraussetzungen

Wer den Beruf der Maßschneider*in Fachrichtung Herren oder Damen erlernen möchte, sollte großes handwerkliches Geschick, Geduld und eine ausgeprägte Lernbereitschaft mitbringen, um sich immer wieder auf unbekannte und ungewöhnliche Entwürfe und Materialvorstellungen seitens der Kostümbildner*in einstellen zu können.

Ausbildung

Um in einem Theater tätig zu werden, benötigt man in der Regel eine Ausbildung zum Maßschneider*in Fachrichtung Herren oder Damen. Ausbildungsplätze sind sowohl am Theater als auch im Handwerk nur in begrenztem Umfang vorhanden. Die Namen der Betriebe und Theater, die zum Schneidergesellen ausbilden, können u.a. bei der zuständigen Schneiderinnung erfragt werden.

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Zwischenprüfung: Zur Ermittlung des Ausbildungsstandes ist eine Zwischenprüfung durchzuführen. Sie soll vor dem Ende des zweiten Ausbildungsjahres stattfinden.

Gesellenprüfung: Die Ausbildung schließt mit einer Gesellenprüfung ab.

Weitere Informationen:

Bundesverband des Maßschneiderhandwerks e.V.

Katzenbruchstraße 71

45141 Essen

Telefon 02 01 / 3 20 08 - 0

www.bundesverband-mass-schneider.de